

Fort- und Weiterbildung im St. Bernward Krankenhaus

Termine und Kosten im Überblick

Im Zentrum der Rosenstadt Hildesheim liegt das St. Bernward Krankenhaus, eines der größten katholischen Krankenhäuser Norddeutschlands. Das Haus besteht seit 170 Jahren. Seit 2014 gehört das St. Bernward Krankenhaus zum Elisabeth Vinzenz Verbund, einem der bundesweit größten katholischen Träger des Gesundheits- und Sozialwesens. Die Arbeit unserer hochqualifizierten Pflegekräfte und Ärzte ist von einer christlichen und patientenorientierten Grundhaltung geprägt.

Der BK-Campus Bildung bietet ein breit gefächertes Programm zur beruflichen Fort- und Weiterbildung für alle Berufsgruppen im Gesundheitswesen. In der Förderung unserer Kollegen auf fachlicher, persönlicher und sozialer Ebene sehen wir eine wesentliche Voraussetzung für eine bedarfsorientierte und zeitgemäße Betreuung unserer Patienten sowie einen wichtigen Baustein für Motivation und Zufriedenheit im Beruf.

Unser Dozententeam verfügt über langjährige Erfahrungen in der Fort- und Weiterbildung. Wir verstehen uns als Begleiter und Förderer eigenverantwortlicher Lernprozesse.

Lehrgangstermine – Präsenzveranstaltungen

- ➔ Block 1: 26.02.-01.03.2024
- ➔ Block 2: 08.04.-12.04.2024
- ➔ Block 3: 27.05.-31.05.2024
- ➔ Block 4: 05.08.-09.08.2024
- ➔ Block 5: 02.09.-06.09.2024
- ➔ Block 6: 11.11.-15.11.2024
- ➔ Kolloquium: 25.11.2024

Hospitation & Lernaufträge (variable Termine)

Zwischen Block 1 und 2: 8 Stunden
Zwischen Block 2 und 3: 16 Stunden
Zwischen Block 3 und 4: 8 Stunden
Zwischen Block 4 und 5: 4 Stunden
Zwischen Block 5 und 6: 16 Stunden

Ihre Investition: 2000,00 Euro

St. Bernward Krankenhaus GmbH
BK-Campus Bildung
Treibestr. 9, 31134 Hildesheim
www.bernward-khs.de



Zeige anderen, wie es geht!

Fortbildungslehrgang Praxisanleitung im Gesundheitswesen

26.02. bis 25.11.2024

- ➔ Die praktische Ausbildung mitgestalten
- ➔ Theorie und Praxis vernetzen
- ➔ Den beruflichen Nachwuchs fördern



Bildnachweis: St. Bernward Krankenhaus / Menschliche Fotografie

die Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen ändern sich rasant. Dynamische Entwicklungen in Medizin und Pflege, ein hoher ökonomischer Druck und gleichzeitig das Bedürfnis unserer Patienten nach einer menschlich-einfühlsamen Versorgung stellen immer neue Anforderungen an die Beschäftigten im Gesundheitswesen. Unser beruflicher Nachwuchs ist von diesen Veränderungen im besonderen Maße betroffen.

Vor diesem Hintergrund hat der Gesetzgeber in den vergangenen Jahren die Ausbildungen in mehreren Berufen des Gesundheitswesens neu geregelt. Eine wesentliche Gemeinsamkeit liegt in der Aufwertung und weiteren Professionalisierung der berufspraktischen Ausbildung. Mindestens zehn Prozent davon sind nunmehr als Praxisanleitung zu gestalten. Außerdem benötigen Praxisanleiter eine auf 300 Stunden verlängerte pädagogische Qualifizierung.

Dieser Fortbildungslehrgang bereitet Sie zielgenau auf die anspruchsvollen und verantwortungsvollen Tätigkeit als Praxisanleiter vor und unterstützt Sie beim Erwerb der hierfür notwendigen methodisch-didaktischen, kommunikativen und organisatorischen Fähigkeiten.

**Entwickle dich und wachse mit uns –
werde Praxisanleiter!**

Wenn Ihnen Ihr beruflicher Nachwuchs am Herzen liegt und Sie an der praktischen Ausbildung oder der Einarbeitung neuer Mitarbeitenden im Gesundheitswesen mitwirken wollen, sind Sie hier richtig. Auf Sie wartet ein 300-stündiger Lehrgang mit vielfältigen Gelegenheiten, vorhandene Kenntnisse und Fähigkeiten zu reflektieren, zu festigen und zu ergänzen.

Strukturiert ist der Kurs in sechs einwöchigen Blöcken und einem weiteren Tag für das Kolloquium. Für einen Hospitationstag bei erfahrenen Praxisanleitern und die Bearbeitung von Lernaufträgen sollten Sie weitere 6,5 Tage an variablen Terminen einplanen.

Anmeldung und weitere Informationen

Ruth Chwalczyk, Dipl. Pflégewirtin (FH)
Tel. 05121 2821906, Fax 05121 2821899
r.chwalczyk@bernward-khs.de

Andreas Wedekin, Dipl. Pflegepädagoge (FH)
Tel. 05121 2821907, Fax 05121 2821899
a.wedekin@bernward-khs.de

Berufliches Selbstverständnis in der Praxisanleitung entwickeln

Berufliche Sozialisation, Handlungsfelder und Kompetenzen von Praxisanleitern, Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen, Umgang mit beruflichen Belastungen als Praxisanleiter etc.

Mit der Schule kooperieren und an der Praxisbegleitung mitwirken

Gesetzliche Grundlagen, Strukturierung der theoretischen Ausbildung, Konzepte der Lernortkooperation, Ausgestaltung der Praxisbegleitung etc.

Praktische Ausbildung planen und vorbereiten

Einsatzorte und Einsatzplanung, Lerndiagnostik, Arbeitsrechtliche Vorgaben etc.

Anleitungsprozesse gestalten und evaluieren

Inhalte und Methoden der Praxisanleitung, Cognitive Apprenticeship, Erstellen von Lernaufgaben und Tutorials etc.

Ausbildungsbezogene Gespräche führen und evaluieren

Verständigungsorientierte Gesprächsführung, Feedback, Konfliktbearbeitung, Kollegiale Beratung etc.

Leistungen der praktischen Ausbildung und Prüfung bewerten

Grundlagen der Beurteilung, Kompetenzorientierte Beurteilung, Mitwirken an Prüfungen etc.